Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 10

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine sonderbare Idee.

Eine sonderhare Idee.

Im Gegensat jum Begraben und Einäschern der Bersorbenen empfiest der Schott die Berseinerung der Leichen. Sein Borschlag geht dassin, sür die Aussichen Sein Borschlag geht dassin, sür die Aussichen Gementbetonsarg herzustellen und den freien Raum um den Körper mit einer dünnsstiffigen Jementmischung zu umgießen, so daß das Ganze nach der Erhärtung einen sesten Block bildet. Aus der ansangs flüssigen Jementmasser einer blindstand der Geschlass der ansangs flüssigen Jementmasser tritt rasch eine Aussichen der Leiche mit Kalf und Kiefelsaure ein und in kurzer Zeit beginnt eine völlige Berseinerung der Leiche; der Berweitungsprozes wird unterbrochen, sofern er überhaupt bei dem fast absoluten Lustabschluß sortschreiten konnte; irgendwelche Sinwirkungen nach außen sind ausgeschlossen. Die Sunfern Konner erhalten bleiben, in höherem Maße noch, als es bei der Einbalsamierung geschieht. Das Aussemschren der Zementblöde ist so gebacht, daß man sie als Bausteine für Monumentalbauten verwendet, wobei an der Stirnseite der Blöde die Inschrift in beliebigem Material anzubringen wäre.

Wenn die Mutter auf die Arbeit muß.

Wenn die Mutter auf die Arbeit muß.
Sein aufregender Vorgang spielte sich neulich in der Ketersburgerstraße zu Verlin ab. Hier wurden zwei Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren nur mit genauer Not dem Tode entrissen. Im zweiten Stock des Luergekändes hat der Keliner Kühn mit Frau und drei Kindern eine kleine Wohnung inne. Während er selbst tagsüber in seinem Beruse thätig ist, versieht seine Frau in der Nachdarsfagt Aufwartestellen, so daß sich die Kinder satt den ganzen Tag selbst übertassen in den der kelne der gesche kind noch in der Schule war, hatten sich num die beiden jüngsten im Jimmer eingeschlossenen Weschwister Streichhölzer zu verschaffen gewußt und beim Spielen damit verschiedenen Kleidungstücke in Brand gesigkt. Bald war das Jimmer in dichten Lualm gehült. In ihrer Ausst sichnere in nach dem Zose sichen Fenster und kletterten aus Fenstersbrett. Als auch dier der Rauch immer unerträglicher wurde, schwang sich das sechssährige Mädchen Marie aus dem Fenster hinaus und klammerte sich am Fensterstruzz sest. Der jüngere Bruder macht Austalt, auf den Helsen nicht um Hälfe. Zum Glück wurde vom Nachbargrundstück um Harter wirden Lualm, wie auch die sinder einen auf werschangssenden Fenster Aufstall ben ber füch die Kinder des den herabstürzende Mädchen mit den her fich die Kinder des den herabstürzende Mädchen mit den kerne und des etwa herabstürzende Mädchen mit den Urmen aufzusangen. Decken zum Ausschaft um Kagenblick

nicht vorhanden. Dem Mädchen schwanden bereits sichtlich die Kräfte, als ihm von unten zugerusen wurde, noch nicht loszulassen. In Hall siere schon Arbeiter mit einer großen Leiter herbei, und im Ru war diese an das Hall gelagt. Sin Arbeiter fürmte die Leiter empor und es gelang ihm wirklich noch rechtzeitig, das kraftlos gewordene Mädchen zu unsangen und sicher die Leiter hinabzutragen. Während dieser Zeit war auch schon ein Kutscher über die Treppe vorgederungen, batte die verschlossiene Korridorsthüre eingeschlagen, den salt die verschen gewordenen sünfährigen Knaden am Fenster ersaßt und als dem verqualmten Jimmer ins Freie getragen. Hier ersolten sich beide Kinder dab wieder. Die herbeigezusen Feuerwehr lösschlossen den entstandenen Wohnungsbrand mit Leichtigkeit ab.

Eine unpolitische Frauenverschwörung.

Ueber eine Frauenverschwörung wird ber "Neuen Ueber eine Frauenverschwörung wird der "Neuen Bayt. Landeszig." aus Allsteben bei Königshofen geschrieben: Sinige Frauen des Dorfes Allsteben, deren Wänner immer vom Wirtshaus so sprät Alfschied zu nehmen pflegten, haben mit der dortigen Gemeindewirtin einen Vertrag geschlossen, laut welchem sich erbertrag geschlossen, laut welchem sich erhere verpflichteten, ihren Männern schon abends 6 Uhr den Besuch des Wirtshauses zu gestatten, resp. sie dazu zu bewegen, während die Wirtin sür ihren Teil sich dazu verpflichtete, Sorge zu tragen, daß diehen hier Wierssungen nicht länger als dis 11 Uhr ausdehnen dürfen. Als Tag, an welchem obiger Vertrag in Kraft zu treten hätte, wurde der vorletze Sonntag vereindart. Kurz nach 11 Uhr erschien die voohlbeseibte Wirtin, dewosspielten in Kustaglappen und Kehrbesen im Gastzimmer bei den nichtsähnenden Männern und sing, unterstützt durch einen diensbaren Kehrbesen im Gaftzimmer bei den nichtsahnenden Männern und fing, unterstügt durch einen dienscharen Geist, das Lokal zu reinigen an. Um dem aufwirbelnden Staub den Abzug zu ermöglichen, wurden troh der draußen herrschenden 66 Grad Kälte und troh allgemeinen Ginspruchs der Gäste Fenster und Türen von der Wirfentig geöffnet, so daß auch im Gastzimmer der Ausenthalt ansing ungemätstich zu werden. Schließlich blieb den Gästen nichts anderes übrig, als sich brummend über solche Wötigung auf den heimweg zu begeben.

Kinderschutz. Mit Recht hat man in neuerer Zeit der Pflege und Gesundheit des Kindes erhöhte Ausumerksamten gewidmet, da man die Ersakrung gemacht hat, daß so manche scheinder undebeutende, jedenfalls nicht schwere Störung des kindlichen Organismus zur Quelle späcterer, tieser Erkrankungen, ja selbit ledenszefährlichen Siechtums werden. So bilden die verschiedenen Schwächzustände des Kindesalters, die Strospiedenen Schwächzuständen des Kindesalters, die Strospiedenen schwächzuständen des Kindesalters, die Strospieden des Kindesalters, die Strospieden des Kindesalters, die Strospieden des Kindesalters des Kindes des Kindesalters des Kindesalters des Kindesalters des Kindesal

fulose, die Bleichsucht nicht selten den Ausgangspuntt der Tuberkulose. Glücklicherweise lassen sich diese Zustände wirksam bekämpfen. Nebst guter Ernährung und frischer Luft zählt die Beradreichung von Siroliu, Moge" zu den kräftigsten Mitteln gegen Skrofulose, Bleichsucht und Schwächezustände aller Art. Unter dem Ginsusse der Hettelsen gernessen die gehenden des Abpetits und des Körpergewichtes ein, die blasse Gesichtsfarbe macht einer rosigen Plat und die Kinder bieten das Bild blüsender Gesunklat.

Mutterpflichten.

Rutterpflichten.

Die mütterliche Ernährung in ihrer natürlichen, daßer ibealen Form der Kinderernährung erleidet gegenwärtig in der ganzen Welt eine Kriffe, der die Kenderung der Sitten, der Exiftenzund felbst die physischen, durch die intensive Thätigeit der modernen Livilization herbeigeführten Kenderungen nicht fremd sind. Die Zahl der Wütter, die im Stande sind, ihren Nachwuchs zu fillen, ihrelatio sehr gering. In den Städten vollehen, die jen gering. In den Städten vollehen die kender die kender die kontieken die kender die ken

vom 3. Monate an gereicht werden fann.

Das Allerfeinste in Bienenhonig.

Der rasch bei Kennern so beliebt gewordene, zum Preis von Fr. 7.20 die 8 Psund-Büchse vertauste, seine maikandiche Bienenhonig ist völlig ausverkaust. Das gegen kann — soweit der Borrat disponibel ist, noch ein Rest von der alkerseinsten Qualität "Lupinetlas Sonig", welcher zum eigenen Bedarf zurückbehalten wurde, zum Preis von Fr. 7.40 8 Psinnb (Zoll, Borto, Berpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Geie legenheit noch zu benühen wünsch, der sende sein Bestellkarte mit deutlicher Abresse zur Weiterbeförderung an die Expedition.





Anerkannt prachtvoller Ausfall in der Wäsche.

Garant, Naturbleiche.

Aeusserst billige Preise.

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

von keinem andern Hause gebotene Garantie

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die wahre Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus. Käufer haben dadurch 8-14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können 3 Monate Zahlungsfrist gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten. Vollständiges Vernähen und Sticken auf Wunsch billigst.

> Spezialität: Braut-Aussteuern und Lieferung an Behörden, Botels und Anstalten Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz 🖚

Müller & Co., Langenthal, Bern

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb.

Einzige Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Gefl. genaue Adresse.



Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den gröbsten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in beeter Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes 2faches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cle. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben (H449 Lz) [3549

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von

F Inseraten 🝞 🏾

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenspesen. [3367]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion !

Zeitungskalatog gratis u. franco.

vom **Stadttheater in Zug** versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los.

Der neue Briefsteller

für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50

Vollständiger Liebesbrief-200 fröhliche Postkartengrüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen i lernen. Broschiert Fr. 1.

Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen Fr. 1. —

Alle 5 Werke statt Fr. 7.75 für nur Fr. 4. — versendet [2980

A. Niederhäuser, Buchholg., GRENCHEN.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Monatsbinden

sehr bequem, Qual. I per Dtz. Fr. 1.60, Qual. II Fr. 1.30, Gürtel dazu 60 Cts., versendet R. Wenger, Zürich II. [3522

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

13279

D' WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.

Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel

Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems

Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche

Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion

Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse,

geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. Fr. 1.40 1.50 2.50 1.70 1.75

' Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. 10 Riihmlichst beka

Als unerlässlich

"Jeh Habs"

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfiehlt

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.

DDDDDDDDDDDDD



Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beztehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Bienenhonia

garantiert und controlliert Fr. 1.80 das Kilo. (H 30411 L) [3533 C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.



Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.

Leromann

Nur echt mit dem Namenszug auf der Etikette.

Die Broschüre:

"Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"

versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3460

Frohe Botschaft an alle, selbst für chronische und

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten riaditauseringe und Fleethen jeder Art, skrophulose und Fhachi-tische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. briefiich, überraschender Erfolg.

M. Rath. Homöopath, Arzt, Institut
für homöopathische und elektrische
Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr.
86 in Speicher bei St. Gallen. [3465
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Arme werden kostenlos hehandelt.
Bei Anfragen Marken beilegen.

Fiele Dankschreiben.

Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Der aus den besten Bitterkräutern Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitiosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte.

— Feinste Blutreinigung.

Fördert gutes Aussehen gesunden Esslust Die Flasche à Fr. 21/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apo-theken und Droguerien. (H 7200 Y)

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand-schrift. Skizze Fr. 2. —. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief-marken oder per Nachnahme. [3467 Graphologisches Bureau Olten.